

Ziel der ergotherapeutischen Behandlung ist es, den Menschen unterschiedlichen Alters, möglichst ein selbstständiges und unabhängiges Leben zu ermöglichen.



THERAPIESCHWERPUNKTE

NEUROLOGIE

In der Neurologie werden Erkrankungen des zentralen Nervensystems behandelt. Diese weisen in der Regel folgende Störungsbilder auf:

- Z.n. Apoplex (Schlaganfall)
- Morbus Parkinson
- Multiple Sklerose (MS)
- Amyotrophe Lateralsklerose (ALS)
- Querschnittslähmung

GERIATRIE

Im geriatrischen Bereich steht die Behandlung von älteren Menschen im Mittelpunkt, folgende Beeinträchtigungen sind zu finden:

- Morbus Alzheimer
- Demenz
- Schwindel



ORTHOPÄDIE

In der Orthopädie werden Funktionsstörungen des gesamten Bewegungsapparates behandelt:

- Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises, z.B. Rheumatoide Arthritis, Arthrose
- Verletzungen der Muskeln, Knochen, Sehnen und Nerven, v.a. am Rumpf und oberer Extremität, z.B. Frakturen



PSYCHIATRIE

Im Fachbereich Psychiatrie werden Patienten aller Altersstufe behandelt mit psychotischen, neurotischen und psychosomatischen Störungen, dazu zählen u.a. folgende Störungsbilder:

- Depression
- Schizophrenie
- Suchterkrankungen
- Angststörungen



PÄDIATRIE

Ergotherapie unterstützt Eltern und ihr Kind, wenn das Kind/Jugendlicher durch Einschränkungen oder durch eine Behinderung, die Anforderungen im Alltag nicht oder nicht mehr bewältigen kann. Dies ist u.a. der Fall bei:

- Entwicklungsverzögerung/-störung
- Konzentrations-/ Aufmerksamkeitsstörungen, z.B. AD(H)S
- Defizite in der Grob- und Feinmotorik
- Bewegungs- und Koordinationsstörungen



THERAPIEANGEBOTE

- Behandlung in Anlehnung an:
 - Bobath
 - Perfetti
 - SI (Sensorische Integration)
- Hirnleistungstraining
- Funktionelle Übungsbehandlung
- Aufmerksamkeits- und Konzentrations-training
- Hilfsmittelversorgung
- Selbsthilfetraining/ Haushaltstraining/ Alltagstraining
- Handtherapie
- Sensibilitätstraining
- Atlastherapie
- Kinesio- und Physio-taping
- Einsatz von Handwerkstechniken
- Hausbesuche

